

Singende Muse an der Pleiße, Abteilung I, No. 23a

Lieben ist ein Werk der Götter

Originaltonart

(Air)

Sperontes

Ausgabe 1747, Nr.29 in 1736/41
dort mit anderer Melodie

Gesang

1. Lie-ben ist ein Werk der Göt - ter: Drum ver - denkt es
Ihr ver - ruch - ten Lie - bes - spöt - ter, dass mein Herz drauf

Klavier

4

mir doch nicht, Weil ich le-b, will ich lie-ben,
ab-ge-richt.

musicalion
klicken für mehr

9

und mich in dem an-ge-neh-men We-sen ü-ben.

2. So ein reizendes Beginnen
stärkt den ganzen Lebens-Saft
Es bemeistert alle Sinnen
Mit entzückter Fühlungs-Kraft.
Wer die Kraft auch meist verloren,
wird durch diese Regung gleichsam neu geboren.

3. Nur von etwas schönem h ö r e n,
Pfleget ja schon an's Herz zu gehn;
Wie muss sich die Lust erst mehren,
Wenn man selbst mit a n g e s e h n,
Dass die Schönen dieser Erden
Sich zum Teil fast mehr als Englisch schön gebärden?

4. Nimmer kann so mild und süße
Alycant und Span'scher Wein,
Als der N a c h s c h m a c k sanfter Küsse,
Der Verliebten Ausbruch, sein!
O was Inbrunst kann man f ü h l e n
Endlich in den angenehmsten Liebes-Spielen!

5. Stinkend faule Wollust-Triebe,
Euch gebührt zwar Hass und Fluch;
Doch der Weihrauch edler Liebe
Ist mein bester W o h l g e r u c h.
Auf! nur auf, entzückte S i n n e n!
Lieben ist und bleibt ein göttliches Beginnen.



Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Lieben ist ein Werk der Götter Nr. 23a](#)

Komponist: [Johann S. Scholze Sperontes](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Sperontes Singende Muse an der Pleiße

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)